

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
III/32/LHC

Verantwortliche/r:  
Herr Herbert Lerche

Vorlagennummer:  
32/007/2010/1

## Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2009 des Amtes 32

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	27.07.2010	öffentlich	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen  
Amt 20

### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2009 des Amtes 32 in Höhe von -61.777,32 EUR und dem vorgesehenen ~~Übertrag~~/ Verlustvortrag von -6.098,07 EURO wird zugestimmt.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den ~~Übertrag~~/ Verlustvortrag erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

~~Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2009 i.H.v. XX,XX EURO und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von XX,XX EURO besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.~~

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

Der Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnisses zu 100 % als Verlust in das nächste Haushaltsjahr soll dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

1.

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2009 von Amt 32 beträgt -61.777,32 EUR (2008: 249.984,08 EUR, 2007: 232.041,80 EUR).

Es ist zurückzuführen auf:

- Die Ansätze 2009 wurden auf der Basis der sehr guten Ergebnisse 2007 und 2008 angehoben.

- Entgegen der Ansatzerrhöhung konnten die Erträge aus

- Verwarnungs- und Bußgeldern u.a. wegen Personalausfall ca. 250.000 EURO
- Parkgebühren (hier Mindereinnahmen 2009 ggü. 2008 von ca. 25.000 EURO)
- Verwaltungsgebühren (aus dem gesamten Amtsbereich-Gebührenaufkommen

ist antragsabhängig)  
nicht erzielt werden.

Ferner waren z.B. im Ordnungswesen zusätzliche, nicht planbare Maßnahmen zu treffen (beispielsweise Bekämpfung Eichenprozessionsspinner, rund 16.500 EURO)

In den Investitionshaushalt wurden 2.900,00 EUR übertragen (2008: 7.359,84 EUR, 2007: 160,00 EUR).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2009 des Amtes 32 beträgt 212.968,42 EUR (2008: 22.817,76 EUR, 2007: 119.173,81 EUR).

Es ist zurückzuführen auf:

Personalkostenaufwand durch Langzeiterkrankungen reduziert;  
Erstattungen Unfallkosten.

2.3 Das Arbeitsprogramm 2009 konnte wie geplant aber mit folgenden Änderungen erfüllt werden:

Die vorbereitenden Arbeiten zur Gründung des Zweckverbandes kommunale Verkehrsüberwachung im Großraum Nürnberg wurden abgeschlossen (zeit- und personalintensiv).

Anpassung kommunale Satzungen / Verordnungen war nur eingeschränkt möglich.

2.4 Der ~~vorgesehene Übertragungsvorschlag~~ / der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.5 ~~Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant~~ / Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant:

2.5.1 Verwaltungsgebühren im Verkehrswesen wurden gem. KGSt-Vorschlag bereits im 1. HJ 2010 angepasst.

2.5.2 Neukalkulation der Kostenverteilung Bergkirchweih

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 32 in 2009

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2009	72.979,25
geplante Entnahmen 2009 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (24.04.2009)	
für Einrichtungsgegenstände / Kassen-Matrixdrucker	2.900,00 EUR
für Aufwendungen Aus- und Fortbildung	12.000,00 EUR
für Leistungsprämien	2.400,00 EUR
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	17.300,00
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	0,00
= gegenwärtiger Rücklagenstand	55.679,25
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1 Entnahme aus Budgetrücklage zur Reduzierung des Budgetergebnisses 2009 gemäß Vorgabe der Kämmerei	-55.679,25

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

~~Budgetrücklagenzuführung i.H.v. XX,XX EUR~~

~~(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2009)~~

Verlustvortrag nach 2010 i.H.v. -6.098,07 EUR

(der Verlustvortrag wird durch Mittelentzug aus dem laufenden Budget 2010 umgesetzt)

III. Abstimmung

*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang